

## **Haager Kreis - Internationale Konferenz der Waldorfpädagogischen Bewegung: als Verein begründet**

Am 12. November 2011 wurde in Dornach der "Haager Kreis - Internationale Konferenz der Waldorfpädagogischen Bewegung" als eingetragener Verein nach dem Schweizer Recht gegründet. Nach den verabschiedeten Statuten ist der Hauptzweck des Vereins, "die Entwicklung von Einrichtungen und Initiativen der frühkindlichen und schulischen Erziehung sowie der Lehrerbildung, die im Sinne der Pädagogik Rudolf Steiners arbeiten, weltweit wahrnehmen, begleiten, fördern und unterstützen. Er will ihre Zusammenarbeit weltweit stärken, koordinieren und dafür geeignete Formen schaffen." In den Vorstand wurden Lurdes Tormes (Spanien), Henning Kullak-Ublick (Deutschland) und Robert Thomas (Schweiz) gewählt.

Die Gründung wurde vollzogen durch 35 Gründungsmitglieder, d. h. durch Vertreter der nationalen Waldorfschulbewegungen, der Pädagogischen Sektion der Freien Hochschule der Geisteswissenschaft und der international tätigen Organisationen. Die Gründung geschieht 40 Jahre, nachdem Ernst Weissert und einige holländischen Kollegen den Kreis in Den Haag als informelle internationale Konferenz der Waldorfschulbewegung ins Leben gerufen haben. Die rasch sich vergrößernde internationale Waldorfschul- und Waldorfkinderbewegung bedarf einer wirksamen Zusammenarbeit. Mit der Gründung des Vereins hat der Haager Kreis eine transparente organisatorische Basis für die wachsenden Aufgaben geschaffen.

Robert Thomas